

Rechtsgrundlagen:
 § 4 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen in der Fassung der Bekanntmachung vom 19. Dezember 1974 (EV. NW. 1975 S. 31), zuletzt geändert durch Gesetz vom 15. 5. 1979 (GV. NW. 1979 S. 408)
 §§ 1, 2, 2a, 8ff. des Bundesbaugesetzes (BBauG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. August 1976 (BGBl. I S. 2256), zuletzt geändert durch Gesetz vom 6. 7. 1979 (BGBl. I S. 943), in Verbindung mit der Verordnung über die bau- liche Nutzung der Grundstücke (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 15. September 1977 (BGBl. I S. 1763) und der Planzeichenverordnung vom 30. Juli 1991 (BGBl. I S. 637)

Die 1. Ergänzung des Bebauungsplanes besteht aus diesem Blatt - Hauptblättern - einem textlichen Teil - dem Planzeichenverzeichnis -
 Die Planunterlage gliedert sich in einzelnen Teilen in Einzelblätter (mit Ausnahme der Hauptblätter)

Gevelsberg, den **04.1983**
 Stadtdirektor

Die Planunterlage entspricht den Anforderungen des Planzeichenverzeichnis vom 19.1985
 Die Festlegung der städtebaulichen Planung des 1. Ergänzung des Bebauungsplanes ist geometrisch eindeutig.

Gevelsberg, den **29.9.1983**
 Öffentl. best. Verm. Ing.

Der Rat der Stadt hat am **10.3.1983** beschlossen diesen Bebauungsplan gemäß § 2(6)BBauG im gestrichelt umgrenzten Bereich zu ergänzen (1. Ergänzung)

Gevelsberg, den **10.3.1983**
 Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Der Beschluss des Rates der Stadt über die 1. Ergänzung dieses Bebauungsplanes wurde am **28.4.1983** ortsüblich bekannt gemacht.

Gevelsberg, den **2.5.1983**

Für die Erarbeitung der 1. Ergänzung dieses Bebauungsplanes
 Gevelsberg, den **10.3.1983**
 Stadtbaurät

Der Rat der Stadt hat am **10.3.1983** gemäß § 2(6)BBauG diese 1. Ergänzung des Bebauungsplanes gebilligt und die öffentliche Auslegung beschlossen.

Gevelsberg, den **10.3.1983**
 Bürgermeister Ratsherr Schriftführer

Diese 1. Ergänzung des Bebauungsplanes wird die Begründung haben gemäß § 2(6)BBauG auf die Dauer eines Monats vom **9.5.1983** bis **15.6.1983** einschließlich öffentlich auslegen. Ort und Dauer der Auslegung sind am **28.4.1983** ortsüblich bekannt gemacht worden.

Gevelsberg, den **26.9.1983**
 Stadtdirektor

Diese 1. Ergänzung des Bebauungsplanes ist aufgrund von Bedenken und Anregungen in roter Farbe gezeichnet und ergänzt worden.

Gevelsberg, den **29.9.1983**
 Stadtbaurät

Die Änderung und Ergänzung dieser 1. Ergänzung des Bebauungsplanes in roter Farbe wurde am **29.9.1983** vom Rat der Stadt beschlossen.

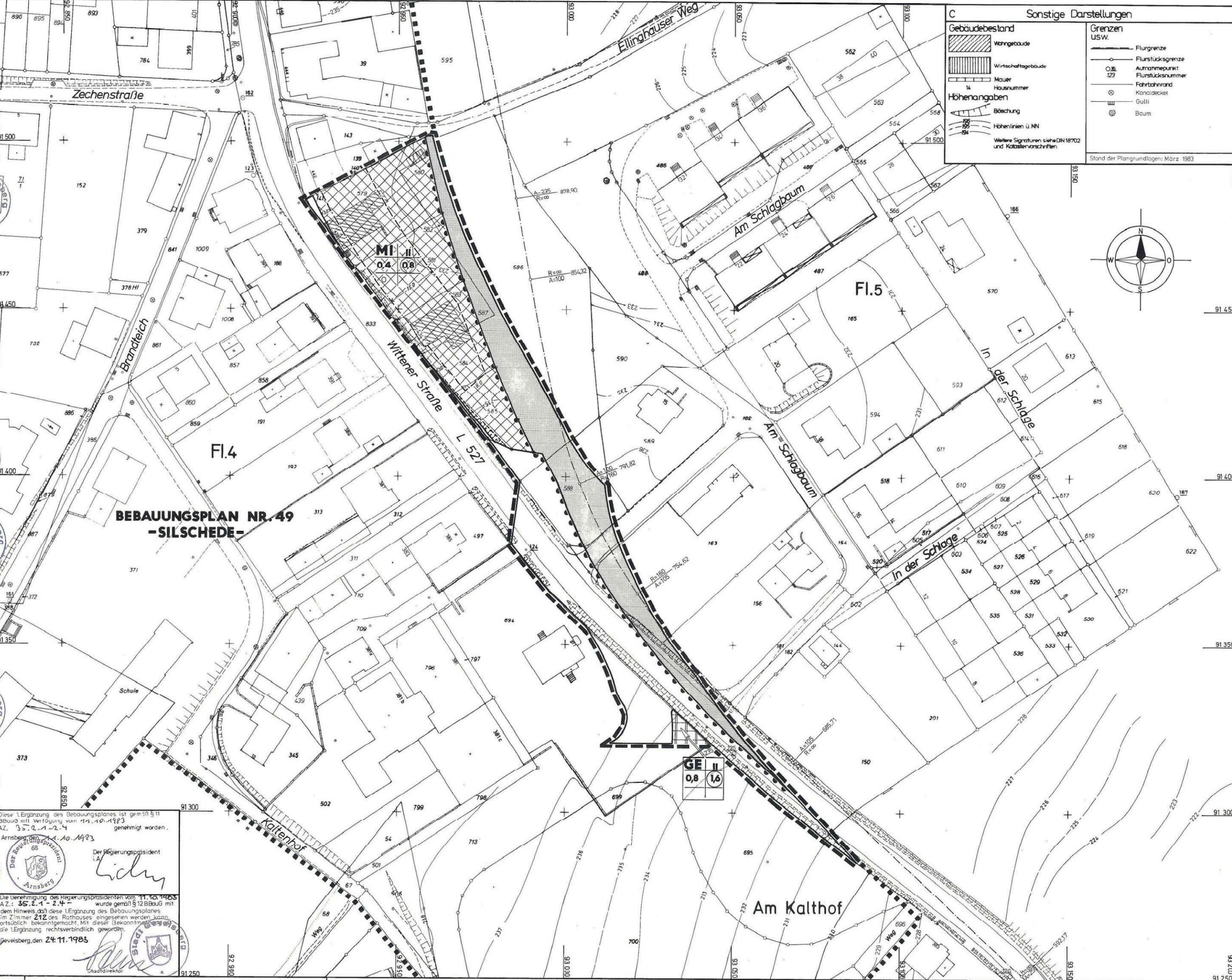
Gevelsberg, den **29.9.1983**
 Stadtdirektor

Die Genehmigung des Regierungspräsidenten vom **11.10.1983** A.Z.: **35.2.1-2.4** wurde gemäß § 12 BBauG mit dem Hinweis, daß diese 1. Ergänzung des Bebauungsplanes im Zeichen **212** des Ratshauses eingelesen werden kann ortsüblich bekannt gemacht. Mit dieser Bekanntmachung ist die 1. Ergänzung rechtsverbindlich geworden.

Gevelsberg, den **24.11.1983**
 Der Regierungspräsident
 Lichy

Der Rat der Stadt hat am **29.9.1983** diese 1. Ergänzung des Bebauungsplanes gemäß § 10 BBauG als Satzung beschlossen.

Gevelsberg, den **29.9.1983**
 Bürgermeister Ratsherr Schriftführer



C Sonstige Darstellungen

Gebäudebestand	Grenzen usw.
Wohngebäude	Flurgrenze
Wirtschaftsgebäude	Flurstücksgrenze
Mauer	Flurstücksnummer
Hausnummer	Fahrtbahnrad
Höhengaben	Kanaldackel
Böschung	Gully
Höhenlinien ü. NN	Baum
Weitere Signaturen siehe DIN 18702 und Katastervorschriften.	

Stand der Plangrundlagen: März 1983

A Festsetzungen nach § 9 BBauG

--- Grenze des räumlichen Geltungsbereiches der 1. Ergänzung (§ 9(1)BBauG)
 Art der baulichen Nutzung (§ 9(1)Nr.1BBauG)

MI Mischgebiet
 GE Gewerbegebiet

Maß der baulichen Nutzung (§ 9(1)Nr.1BBauG)

II Zahl der Vollgeschosse als Höchstgrenze
 0,4 Grundflächenzahl
 0,8 Geschosshöhenzahl

Bauweise (§ 9(1)Nr.2BBauG)
 o offene Bauweise

Überbaubare Grundstücksflächen (§ 9(1)Nr.2BBauG)
 - - - - - Baugrenze

Verkehrsflächen (§ 9(1)Nr.11BBauG)
 □ Öffentliche Verkehrsflächen

Anschluß anderer Flächen an die Verkehrsflächen (§ 9(1)Nr.11BBauG)
 - - - - - Bereich ohne Ein- und Ausfahrt

Erfordernisse zur Herstellung des Straßenkörpers (§ 9(1)Nr.26BBauG)
 ▨ Fläche für Aufschüttungen

Textliche Festsetzungen
 Garagen sind nur zulässig
 a) auf der überbaubaren Fläche
 b) im Bauwisch in der Tiefe der überbaubaren Fläche

B Nachrichtliche Übernahmen (§ 9(6)BBauG)

■ Planfeststellungsbereich der L 527

zu A Festsetzungen nach § 9 BBauG

Zusätzliche textliche Festsetzung
 In dem Mischgebiet sind die zur verlegten L 527 ausgerichteten Außenwände bzw. Fenster mit einem Schalldämmmaß von $R_{w,e}$ 35 dB bzw. 30 dB herzustellen.



STADT GEVELSBERG

Bebauungsplan Nr. 49 - Silschede - 1. Ergänzung

Die 1. Ergänzung wird begrenzt:
 Im Norden durch die Flurstücke 141, 139 und 537 der Flur 5,
 Im Osten durch die westliche Grenze des Planfeststellungsbereiches der L 527 in der Fassung des Planfeststellungsbeschlusses vom 7.12.1977,
 Im Westen durch die Flurstücke 199, 204, teilw. und 833 teilw. der Flur 4 der Gemarkung Silschede.

Gemarkung Silschede, Flur 4 u. 5
 M = 1 : 500